

Vorstellung am kommenden Sonntag

# Amtskette mit acht Medaillons

**Emmerich** – Die Amtskette für den Bürgermeister, das Geschenk der Emmericher Handwerkerschaft zum Stadtjubiläum, ist fertig. Goldschmiedemeister Heiner Arntz fertigte das Prachtstück nach einem Entwurf des Malers Hein Driessen an. Vorgestellt wird die Kette am Sonntag, 1. Mai, elf Uhr in der Galerie „De wette Telder“, Steinstraße. Dort ist dann auch der extra für die Kette angefertigte

fentlichen Ehrungen so reserviert gegenüberstehende Stadtbevölkerung sich schließlich zu einer solchen, wir wollen hoffen, Jahrhunderte überdauernden Geste entschließt.

Die Kette besteht aus acht Medaillons. Das größte hat einen Durchmesser von 112 Millimetern und zeigt das alte Emmericher Stadtsiegel. Rundherum befinden sich elf kleine emaillierte Plaketten, die symbolisch an bedeutende Ereignisse aus der Stadtgeschichte erinnern. Die anderen Medaillons stehen jeweils für die Stadtteile Emmerichs. Zusammengehalten wird die Kette durch ein Medaillon, das auf die Stifter hinweist. Die Kettenlieder bestehen aus kleinen Eimern, Zeichen für das Stadtwappen. Als Material wurde massives 925er Sterling-Silber verarbeitet. Die Kette hat also mit 1610 Gramm auch entsprechendes Gewicht. Überreicht werden soll sie Bürgermeister Franz Wolters in einer Ratssitzung am 30. Mai.

**Gabriele Krafft**

**Für Schüler, Studenten  
und Berufsanfänger:**

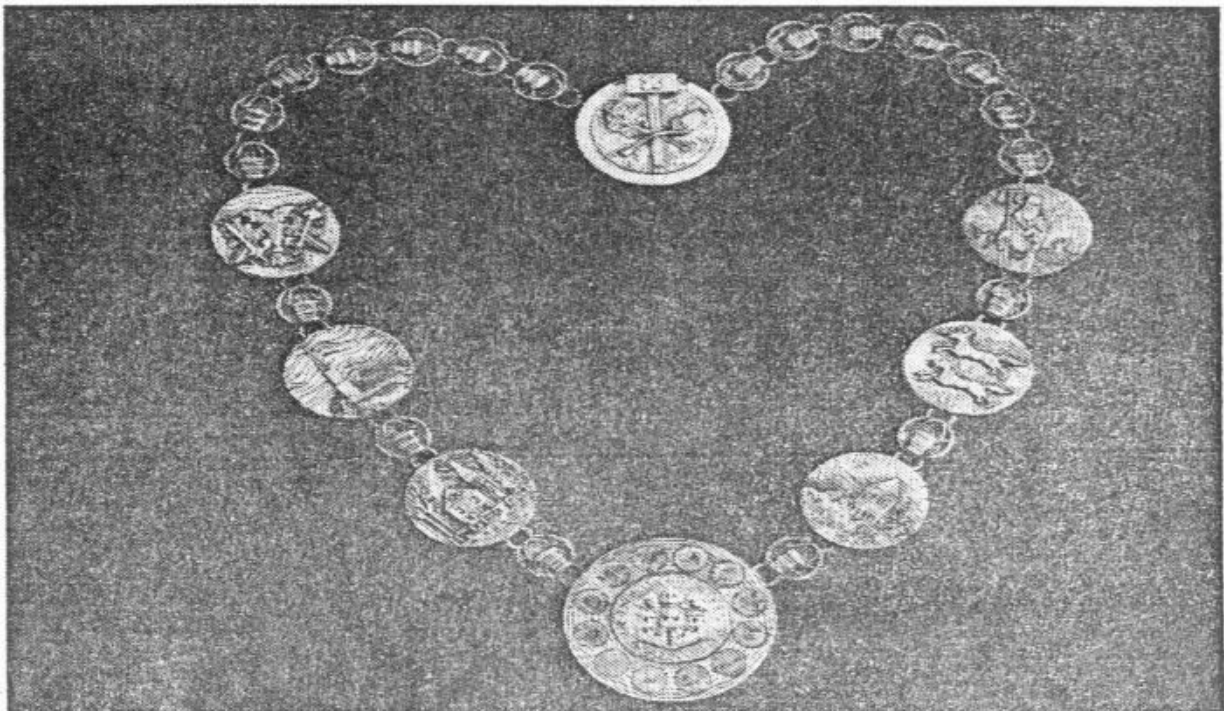
**S-Girokonto  
zum »Null-Tarif«.**

**S Verbands-  
Sparkasse**

GM53391

Schaukasten zu bewundern, der später ins Rathaus soll.

Dr. Bernhard Bröckerhoff schrieb den Text zu einer Broschüre über die Amtskette, die während des Stadtjubiläums verteilt werden soll. Wie Bröckerhoff darin berichtet, ist diese Kette, „abgesehen von einem kurzlebigen Versuch in der Zeit des Nationalsozialismus“, die erste, die ein Bürgermeister Emmerichs tragen wird. Daß es so lange dauerte, wertet er erstens als ein Zeichen rheinischen Unabhängigkeitssinns der Bevölkerung. „Die Menschen, die hier wohnen, haben stets mehr die Leistung des einzelnen als seine Stellung in der Hierarchie des Ganzen zu schätzen gewußt. Es ist zweitens aber dann auch – vor dem Hintergrund jenes ersten – ein Zeichen besonderer Anerkennung, wenn eine den öf-



Sehr schön geworden ist die Amtskette für den Emmericher Bürgermeister.

Foto: André Bätz